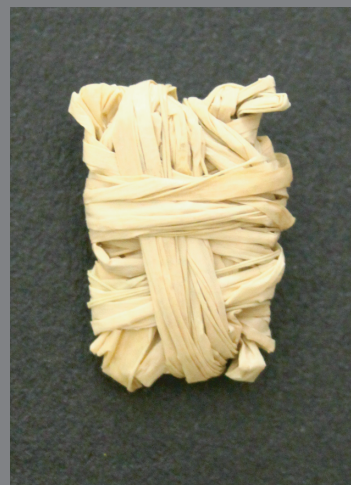


„Angekommen 2014“ - lautet der zweite Teil des Zyklus, den Pascale und Turan Dardagan als Gemeinschaftsarbeit im Advent 2013 begannen .

Gezeigt wird ein heller, konvexer Körper, welcher vor einem schwarzen, quadratischen Hintergrund zu schweben scheint. Bei näherem Betrachten lässt sich eine aus Bastschnüren gewickelte Struktur entdecken - filigran und undurchdringlich fest gleichermaßen.



Angekommen – in lebenswerter Umgebung, wären gerne alle Menschen, die im Jahr 2014 ihre Heimat verlassen haben, um sich und ihre Familien vor dem Wahnsinn der Gewalt in Sicherheit zu bringen.

Angekommen – mit ihren Ideen wie man christliche Werte bewahren und leben kann, wären 2014 gerne viele Menschen, aber noch sind nicht alle gleich arm.

Angekommen ist vor allem die Kultivierung des unüberschaubaren Gewirrs globaler Verflechtungen und die vielen schönen Ausreden, die man damit verschenken kann.

... nur, wie lange werden diese Verbindungen halten?

Eingebunden in ein großes Ganzes wäre gerne jeder von uns.

Was das mit Gottes Menschwerdung zu tun hat?

...das lernen wir auch noch

**eines Tages,
wenn wir nichts mehr zu verschenken haben.**

Weihnachten mit Geschenken zu feiern ist nahezu weltweit angekommen

... kommt Jesu Geburt auch noch an?